



Reiterrallys - Musterausschreibung und auf was muss ich als Veranstalter und Richter/Prüfer achten

Lehrgang des WPSV am 22.09.2015 in Ulm-Böfingen

Lukas Vogt
Württembergischer Pferdesportverband
Beauftragter für Breitensport und Umwelt

Reiterrallys -

Musterausschreibung und auf was muss ich
als Veranstalter und Richter/Prüfer achten

Lehrgang des WPSV am 22.09.15 in Ulm-Böfingen



Link:

**Besondere Bestimmungen
der Landeskommission**

Reiterrallys -

Musterausschreibung und auf was muss ich
als Veranstalter und Richter/Prüfer achten

Lehrgang des WPSV am 22.09.15 in Ulm-Böfingen



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

Unterschiede WBO/LPO

WBO:

- BV = Breitensport-Veranstaltung
- WB = Wettbewerb
- Bezahlung WB = „Einsatz“
- Ergebnisse werden nicht registriert
- FN-Eintragung der Pferde nicht nötig
- Jahresturnierlizenz nicht nötig
- Beurteilung durch Richter und/oder Prüfer Breitensport

7

LPO:

- PLS = Pferdeleistungsschau
- LP = Leistungsprüfung
- Bezahlung LP = „Nenngeld“, „Einsatz“, „Startgeld“
- Ergebnisse werden ab Kl. E registriert
- FN-Pferdeeintragung nötig
- Jahresturnierlizenz nötig
- Beurteilung durch Richter



errallys -

ausschreibung und auf was muss ich
anstanter und Richter/Trüfer achten
ng des WPSV am 22.09.15 in Ulm-Böfingen

Die neue

WBO 2013



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de





errallys -

auschreibung und auf was muss ich
anstanter und Richter/Prüfer achten

Aufbau der WBO

ng des WPSV am 22.09.15 in Ulm-Böfingen

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de





A Grundregeln der WBO

1. Veranstaltung	13
1.1 Veranstalter	13
1.2 Veranstaltungsformen	13
2. Landesverbands-/Landeskommissions-Beauftragter.....	13
3. Ausschreibung.....	14
3.1 Erstellung und Genehmigung der Ausschreibung	14
3.2 Verschiedene Wettbewerbsarten	14
3.3 Einsatz/Gebühren.....	14
3.4 Schleifen, Ehrenpreis	14
3.5 Veröffentlichung der Ausschreibung	15
4. Zeiteinteilung.....	15
4.1 Vorläufige Zeiteinteilung, Änderung der vorläufigen Zeiteinteilung	15
4.2 Endgültige Zeiteinteilung	15
5. Absage Breitensportlicher Veranstaltungen oder Wettbewerbe	15
5.1 Absage nach Nennungsschluss, vor Veranstaltungsbeginn	15
5.2 Absage während der Veranstaltung	15
6. Anzahl der Starts/Startzahlbegrenzung.....	16
6.1 Anzahl der Starts je Teilnehmer und Pferd	16
6.2 Startzahlbegrenzung.....	16



Werrallys - Teil I - 16 Grundregeln der WBO
 Ausschreibung und auf was muss ich achten
 Veranstalter und Richter/Prüfer achten
 Veranstaltung des WPSV am 22.09.15 in Ulm-Böfingen
 Regel 7 - 12

7.	Nennung	16
7.1	Vordruck, Internet	16
7.2	Rechtswirksamkeit der Nennung	16
7.3	Nennungsschluss	16
7.4	Nennung ablehnen	16
7.5	Nennungshöchstzahl	16
8.	Startbereitschaft/Startberechtigung	17
8.1	Startbereitschaft erklären	17
8.2	Startberechtigung	17
9.	Richter/Prüfer Breitensport	17
9.1	Anzahl Richter oder Prüfer Breitensport je WB	17
9.2	Einsatzbereich Richter/Prüfer Breitensport	17
10.	Bewertung/Kommentierung	17
10.1	Bewertung	17
10.2	Kommentierung	18
11.	Ergebnisse	18
11.1	Bekanntgabe	18
11.2	Anerkennung des Ergebnisses	18
11.3	Veröffentlichung	18
11.4	Korrekturen	18
11.5	Aufbewahrung, Registrierung	18
12.	Platzierung	18



13. Allgemeine Ausschlussgründe.....	18
13.1 Rüge, Ausschluss.....	18
13.2 Hausrecht	19
14. Durchführung Breitensportlicher Veranstaltungen, Wettbewerbe	19
14.1 Veranstaltungsleitung.....	19
14.2 Anzahl der Richter/Prüfer Breitensport	19
14.3 Startfolge/Erstellung und Veröffentlichung von Starterlisten	19
14.4 Equidenpass, Impfnachweis	19
14.5 Identifizierung	19
14.6 Wettbewerbsplatz, -strecke	20
14.7 Hindernisaufbau	20
14.8 Vorbereitungsplatz.....	20
14.9 Medizinische Notfallversorgung, Hufschmied.....	20
14.10 Medikations-, Pferde- und Fitnesskontrollen und Verfassungsprüfungen.....	20



15. Ausrüstung des Teilnehmers im Wettbewerb und auf dem Vorbereitungsplatz.....	20
15.1 Helmpflicht.....	20
15.2 Schuhwerk.....	21
15.3 Schutzweste, Sicherheitsausrüstung	21
15.4 Erlaubte Hilfsmittel.....	21
15.5 Ausrüstung in Wettbewerben der Anschlussverbände oder in Wettbewerben für mehrere Reitweisen.....	21
15.6 Ausrüstung Helfer (des Teilnehmers)	21
16. Ausrüstung des Pferdes im Wettbewerb und auf dem Vorbereitungsplatz.....	21
16.1 Erlaubt sind.....	21
16.2 Ausrüstung im Wettbewerb.....	21
16.3 Ausrüstung auf dem Vorbereitungsplatz.....	22
16.4 Ausrüstung in Wettbewerben der Anschlussverbände oder in Wettbewerben für mehrere Reitweisen.....	22



Unterschiede WBO/LPO

WBO:

- BV = Breitensport-Veranstaltung
- WB = Wettbewerb
- Bezahlung WB = „Einsatz“
- Ergebnisse werden nicht registriert
- FN-Eintragung der Pferde nicht nötig
- Jahresturnierlizenz nicht nötig
- Beurteilung durch Richter und/oder Prüfer Breitensport

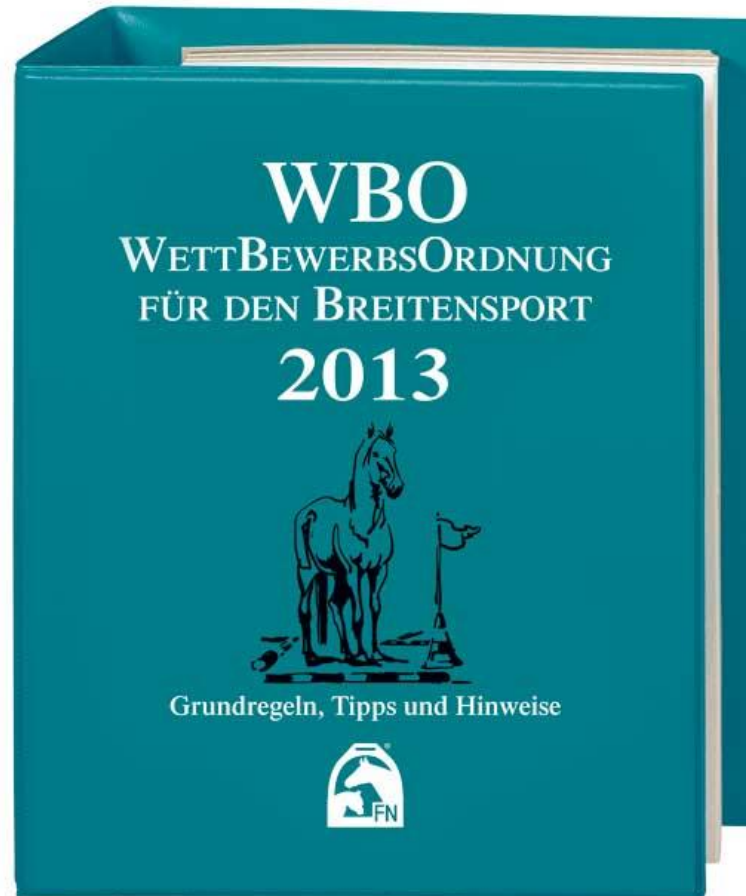
7

LPO:

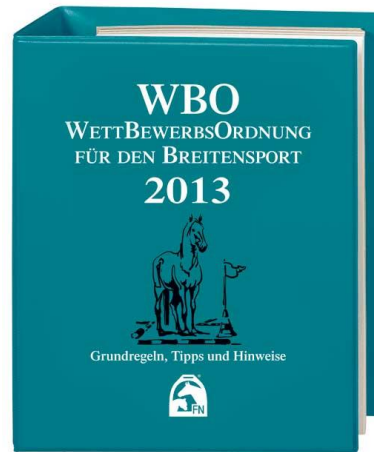
- PLS = Pferdeleistungsschau
- LP = Leistungsprüfung
- Bezahlung LP = „Nenngeld“, „Einsatz“, „Startgeld“
- Ergebnisse werden ab Kl. E registriert
- FN-Pferdeeintragung nötig
- Jahresturnierlizenz nötig
- Beurteilung durch Richter



Die neue WBO 2013



Aufbau der WBO



Teil I - 16 Grundregeln der WBO

Regel 1 - 6

A Grundregeln der WBO

1. Veranstaltung	13
1.1 Veranstalter	13
1.2 Veranstaltungsformen	13
2. Landesverbands-/Landeskommissions-Beauftragter.....	13
3. Ausschreibung.....	14
3.1 Erstellung und Genehmigung der Ausschreibung	14
3.2 Verschiedene Wettbewerbsarten	14
3.3 Einsatz/Gebühren.....	14
3.4 Schleifen, Ehrenpreis	14
3.5 Veröffentlichung der Ausschreibung	15
4. Zeiteinteilung.....	15
4.1 Vorläufige Zeiteinteilung, Änderung der vorläufigen Zeiteinteilung	15
4.2 Endgültige Zeiteinteilung	15
5. Absage Breitensportlicher Veranstaltungen oder Wettbewerbe	15
5.1 Absage nach Nennungsschluss, vor Veranstaltungsbeginn	15
5.2 Absage während der Veranstaltung	15
6. Anzahl der Starts/Startzahlbegrenzung.....	16
6.1 Anzahl der Starts je Teilnehmer und Pferd	16
6.2 Startzahlbegrenzung.....	16



Teil I - 16 Grundregeln der WBO

Regel 7 - 12

7.	Nennung	16
7.1	Vordruck, Internet	16
7.2	Rechtswirksamkeit der Nennung	16
7.3	Nennungsschluss	16
7.4	Nennung ablehnen	16
7.5	Nennungshöchstzahl	16
8.	Startbereitschaft/Startberechtigung	17
8.1	Startbereitschaft erklären	17
8.2	Startberechtigung	17
9.	Richter/Prüfer Breitensport	17
9.1	Anzahl Richter oder Prüfer Breitensport je WB	17
9.2	Einsatzbereich Richter/Prüfer Breitensport	17
10.	Bewertung/Kommentierung	17
10.1	Bewertung	17
10.2	Kommentierung	18
11.	Ergebnisse	18
11.1	Bekanntgabe	18
11.2	Anerkennung des Ergebnisses	18
11.3	Veröffentlichung	18
11.4	Korrekturen	18
11.5	Aufbewahrung, Registrierung	18
12.	Platzierung	18



Teil I - 16 Grundregeln der WBO

Regel 13 - 14

13. Allgemeine Ausschlussgründe.....	18
13.1 Rüge, Ausschluss.....	18
13.2 Hausrecht	19
14. Durchführung Breitensportlicher Veranstaltungen, Wettbewerbe	19
14.1 Veranstaltungsleitung.....	19
14.2 Anzahl der Richter/Prüfer Breitensport	19
14.3 Startfolge/Erstellung und Veröffentlichung von Starterlisten	19
14.4 Equidenpass, Impfnachweis	19
14.5 Identifizierung	19
14.6 Wettbewerbsplatz, -strecke	20
14.7 Hindernisaufbau	20
14.8 Vorbereitungsplatz.....	20
14.9 Medizinische Notfallversorgung, Hufschmied.....	20
14.10 Medikations-, Pferde- und Fitnesskontrollen und Verfassungsprüfungen.....	20



Teil I - 16 Grundregeln der WBO

Regel 15 - 16

15. Ausrüstung des Teilnehmers im Wettbewerb und auf dem Vorbereitungsplatz.....	20
15.1 Helmpflicht.....	20
15.2 Schuhwerk.....	21
15.3 Schutzweste, Sicherheitsausrüstung	21
15.4 Erlaubte Hilfsmittel.....	21
15.5 Ausrüstung in Wettbewerben der Anschlussverbände oder in Wettbewerben für mehrere Reitweisen.....	21
15.6 Ausrüstung Helfer (des Teilnehmers)	21
16. Ausrüstung des Pferdes im Wettbewerb und auf dem Vorbereitungsplatz.....	21
16.1 Erlaubt sind.....	21
16.2 Ausrüstung im Wettbewerb.....	21
16.3 Ausrüstung auf dem Vorbereitungsplatz.....	22
16.4 Ausrüstung in Wettbewerben der Anschlussverbände oder in Wettbewerben für mehrere Reitweisen.....	22



10. Ausrüstung Teilnehmer

- Kleidung beliebig, zweckmäßig und angemessen
- Helmpflichtregelung
- Schutzwestenregelung
- Regelungen für erlaubte Hilfsmittel (Sporen, Gerte)
- ggf. Anerkennung der Ausrüstungsregelungen der Anschlussverbände



11. Ausrüstung der Pferde

- Die Ausrüstung muss passend und im ordnungsgemäßen Zustand sein
- Hilfszügel
 - wenn Hilfszügel, dann nur gem. Abb. LPO
 - über Sprünge nur das gleitende Ringmartingal
 - in WB des Teil II Punkt 2.1 – Ausbindezügel
- Für die Ausrüstung und Gebisse in Wettbewerben der Anschlussverbände gilt das jeweilige Regelwerk
- Auf dem Vorbereitungsplatz ist nur die Ausrüstung, die im WB erlaubt ist, zugelassen

RFV Heuchlingen und PSK Ostalb
laden ein zur



Reiterrally

am 12. Oktober 2004

in Heuchlingen

- Zu reiten sind ca. 15 km. Die Strecke ist ausgeschildert.
Die Reitgeschwindigkeit spielt keine Rolle.
 - Während der Strecke sind 6 Stationen anzureiten.
 - An den Stationen sind Aufgaben mit und ohne Pferd zu bewältigen, sowie jeweils Wissensfragen rund ums Pferd zu beantworten.
 - Start / Vet-Check und Ziel sind an der Reitanlage Heuchlingen.
 - Gestartet wird grundsätzlich in Zweier-Teams.
 - Gewertet werden die besten 2er-Teams, die beste Gruppe (6 Reiter) und die besten Teams unter 16 Jahren (Jugendwertung)
 - Gestartet wird in der Reihenfolge der Anmeldung zwischen 8.00 u. 12.00 Uhr.
 - Eine spezielle Reitkleidung wird nicht vorgeschrieben, eine Reitkappe ist für Jugendliche Pflicht und allen anderen empfohlen!
 - Die Siegerehrung ist für ca. 16.30 Uhr vorgesehen.
- Anmeldeschluß 10.10.2004

Was ist falsch ausgeschrieben?

Welche sinnvollen Angaben fehlen/si

Anmeldung bitte an:
Dr. Jutta Meister / Lukas Vogt
Bühlgasse 9 / 73572 Heuchlingen

Bei Rückfragen:
07174/7393

RFV Heuchlingen und PSK Ostalb
laden ein zur



Reiterrally

am 12. Oktober 2004

in Heuchlingen

- Zu reiten sind ca. 15 km. Die Strecke ist ausgeschildert. Die Reitgeschwindigkeit spielt keine Rolle.
 - Während der Strecke sind 6 Stationen anzureiten.
 - An den Stationen sind Aufgaben mit und ohne Pferd zu bewältigen, sowie jeweils Wissensfragen rund ums Pferd zu beantworten.
 - Start / Vet-Check und Ziel sind an der Reitanlage Heuchlingen.
 - Gestartet wird grundsätzlich in Zweier-Teams.
 - Gewertet werden die besten 2er-Teams, die beste Gruppe (6 Reiter) und die besten Teams unter 16 Jahren (Jugendwertung)
 - Gestartet wird in der Reihenfolge der Anmeldung zwischen 8.00 u. 12.00 Uhr.
 - Eine spezielle Reitkleidung wird nicht vorgeschrieben, eine Reitkappe ist für Jugendliche Pflicht und allen anderen empfohlen!
 - Die Siegerehrung ist für ca. 16.30 Uhr vorgesehen.
- Anmeldeschluß 10.10.2004

Was ist falsch ausgeschrieben?

Welche sinnvollen Angaben fehlen/si

Bei WB im Gelände bzw. über Sprünge und beim Fahren im Gelände ist für Teilnehmer aller Altersklassen ebenfalls ein Helm gemäß Europäischer Norm „EN 1384“ mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung vorgeschrieben.

Anmeldung bitte an:
Dr. Jutta Meister / Lukas Vogt
Bühlgasse 9 / 73572 Heuchlingen

Bei Rückfragen:
07174/7393

RFV Heuchlingen und PSK Ostalb
laden ein zur



Reiterrally

am 12. Oktober 2004

in Heuchlingen

- Zu reiten sind ca. 15 km. Die Strecke ist ausgeschildert. Die Reitgeschwindigkeit spielt keine Rolle.
 - Während der Strecke sind 6 Stationen anzureiten.
 - An den Stationen sind Aufgaben mit und ohne Pferd zu bewältigen, sowie jeweils Wissensfragen rund ums Pferd zu beantworten.
 - Start / Vet-Check und Ziel sind an der Reitanlage Heuchlingen.
 - Gestartet wird grundsätzlich in Zweier-Teams.
 - Gewertet werden die besten 2er-Teams, die beste Gruppe (6 Reiter) und die besten Teams unter 16 Jahren (Jugendwertung)
 - Gestartet wird in der Reihenfolge der Anmeldung zwischen 8.00 u. 12.00 Uhr.
 - Eine spezielle Reitkleidung wird nicht vorgeschrieben, eine Reitkappe ist für Jugendliche Pflicht und allen anderen empfohlen!
 - Die Siegerehrung ist für ca. 16.30 Uhr vorgesehen.
- Anmeldeschluß 10.10.2004

Was ist falsch ausgeschrieben?

Welche sinnvollen Angaben fehlen/sind?

Bei WB im Gelände bzw. über Sprünge und beim Fahren im Gelände ist für Teilnehmer aller Altersklassen ebenfalls ein Helm gemäß Europäischer Norm „EN 1384“ mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung vorgeschrieben.

WBO Auszüge veröffentlichen:

- 1.10 Ausrüstung der Teilnehmer
- 1.11 Ausrüstung der Pferde
4. Ausrüstung Reiter/Fahrer, Pferde

Kinder und Jugendliche nur in Begleitung Erwachsener

Anmeldung bitte an:
Dr. Jutta Meister / Lukas Vogt
Bühlgasse 9 / 73572 Heuchlingen

Bei Rückfragen:
07174/7393

Reiterrallys -

Musterausschreibung und auf was muss ich
als Veranstalter und Richter/Prüfer achten

Lehrgang des WPSV am 22.09.15 in Ulm-Böfingen



[Ausschreibung](#) heute

siehe auch:

http://www.wpsv.de/downloads/2010BeispielausschreibungReiterrally_V2.pdf

Reiterrallys -

Musterausschreibung und auf was muss ich
als Veranstalter und Richter/Prüfer achten

Lehrgang des WPSV am 22.09.15 in Ulm-Böfingen



Musterausschreibung auf der Homepage des WPSV

WPSV | Wissenswertes - Microsoft Internet Explorer provided by Daimler
http://www.wpsv.de/content/wissenswertes.php?categoryID=6&archive=1

WPSV
Württembergischer
Pferdesportverband e.V.

WIR ÜBER UNS AKTUELLES TERMINE WISSENSWERTES REGIONALKADER LINKS PFERDESPORTKREISE

LETZTE MELDUNGEN

- Einzel Voltigieren**
Techniklehrgang mit Gero Meyer
27.10. - 30.10.2012 in 88367 Hohentengen/Völkkofen
- Fahren**
Führmannstag in Pliezhausen
14.10.2012
- Gruppen Voltigieren**
Pliezhausen-spätsommerliche 19 Grad- die Frisur sitzt!
Voltigierturnier in Pliezhausen

Wissenswertes
LPO / WBO / APO Aktuelles

- Beispielausschreibung Reiterrally
- Fairer Sport - Sicher und sauber durch die Turniersaison
- Besondere Bestimmungen der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Baden-Württemberg
- Richterlehrgang 2009 in Ilsfeld
- Aufgabenheft zum 1.1.2007 ergänzt

Reiterrallys -

Musterausschreibung und auf was muss ich
als Veranstalter und Richter/Prüfer achten

Lehrgang des WPSV am 22.09.15 in Ulm-Böfingen



Zusammenfassung Beispiel Reiterrally

Ausscheidung

- Strecke ausgeschildert oder nicht, Länge, Geschwindigkeit, ...- Während der Strecke sind 6 Stationen anzureiten.
- Stationen / Aufgaben /Fragen: Was kommt auch mich zu?
- Teams, Wertungen (Gruppen, Jugend, KMS), ...
- Startmodus werden die besten 2er-Teams, die beste Gruppe (6 Reiter) und die besten
- **Ausrüstung!!!**
- Siegerehrung
- Besondere Bestimmungen (z.b. jugendliche Teams)
- Anmeldeschluss
- Ansprechpartner
- **LK Genehmigungsnr.**
- ...

Genehmigung

- LK
- Gemeinde
- Andere Behörden
- Anwohner
- Landwirte
- ...

Durchführung

- Beschilderung
- Parkplätze Einweiser
- Bewirtschaftung
- **Erste Hilfe**
- **Streckenkontrolle**
- Prüfer
- Dauer der Aufgaben mit zunehmender Strecke kürzer
- Auswertung
- Ehrenpreise/Siegerehrung
- Aushang/Veröffentlichung Ergebnisse
- Presse
- ...

Reiterrallys -

Musterausschreibung und auf was muss ich
als Veranstalter und Richter/Prüfer achten

Lehrgang des WPSV am 22.09.15 in Ulm-Böfingen



Dann noch eine andere Frage:

Ich habe eine Bekannte, deren Pferd partout nur mit Westernkandare läuft, allerdings ist diese doppelt gebrochen und hat die Möglichkeit oben verschnallt zu werden, also wie ein normales Gebiss, also ähnlich wie dieses hier:

Sie möchte auch sehr gerne an den Ritten teilnehmen, das Pferd lässt sich auch tadellos händeln, wenn sie die Zügel "oben" einschnallt, so würde sie auch reiten, aber ich bin mir nicht sicher, ob das geht, weil es ja doch eine Kandare ist....

Kannst Du was dazu sagen?



Reiterrallys -

Musterausschreibung und auf was muss ich
als Veranstalter und Richter/Prüfer achten

Lehrgang des WPSV am 22.09.15 in Ulm-Böfingen



1958 - 2012:

SCHNITZELJAGD



Wann:
3. Oktober
Mannschaften:
Eine Mannschaft besteht aus 3-4 Reitern
Kosten:
€ 10,- pro Person inkl. Essen



Newsletter

E-Mail-Adresse

Info: Der Newsletter
abbestellt werden.



V.

e ein,
wäbisch Hall
ch oder per

TZELJAGD



der ersten Mannschafte
Schwarzwald Hall

enen Hilfen
Bildern

Reiterrallys -

Musterausschreibung und auf was muss ich
als Veranstalter und Richter/Prüfer achten

Lehrgang des WPSV am 22.09.15 in Ulm-Böfingen



Newsletter

E-Mail-Adresse

Info: Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden.

26 Personen gefällt das. [Sign Up](#), um sehen zu

Geburtsdatum

Reiter/-in 4

Geburtsdatum

Nachricht

Mit einem Klick auf dieses Feld bestätige ich, die unten stehenden Teilnahmebedingungen gelesen und akzeptiert zu haben *

Hinweis: Bitte die mit * gekennzeichneten Felder ausfüllen.

Teilnahmebedingungen

Mit einem Klick auf das oben stehende Kästchen bestätige ich, dass mein Pferd und ich über ausreichenden Versicherungsschutz und die nötigen reiterlichen Fähigkeiten zum Reiten im Gelände und/oder auf öffentlichen Straßen und Wegen verfügen.
Ich stelle den Reit- und Fahrverein von jeglicher Haftung für Personen oder Sachschäden frei, die durch mich oder mein Pferd verursacht werden.

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Druckversion](#) | [Sitemap](#)

Internet | Geschützter Modus: Aktiv

125%